

STUDIENGÄNGE IM ÜBERBLICK

Studium + Lehramt





Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien

Was 1964 als „Staatliche Ingenieurschule“ seinen Anfang nahm, ist heute eine „Hochschule für Angewandte Wissenschaften“. Und das Wissen der Offenburger Hochschule findet in der Tat stets seinen Weg hinaus in die Welt. Was sie so besonders macht im Vergleich zu den vielen Bildungseinrichtungen? Sie liegt mitten im Herzen der Ortenau – aber provinziell ist sie deshalb noch lange nicht. Denn: Mehr als 4.500 junge Menschen aus aller Herren Länder studieren an den Standorten Offenburg und Gengenbach. Und das aus gutem Grund, denn die Studiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Medien sind interdisziplinär und praxisorientiert.

Aber was noch viel wichtiger ist: Sie bieten exzellente Berufsaussichten. Denn schon früh wird dafür gesorgt, dass Unternehmen oder Produzenten mit den Studierenden vor deren Abschluss zusammenarbeiten. Eine internationale Ausrichtung des Studienprogramms, individuelle Betreuung durch die Lehrenden und eine enge Verzahnung mit den Unternehmen in der Region – das ist die Hochschule Offenburg.





Studium + Lehramt

Mehr als nur ein Studium: StudiumPLUS! Fünf Bachelorstudiengänge aus unterschiedlichen Feldern bieten in Offenburg den „plus“-Zusatz an. Studierende lernen dabei ein ingenieurwissenschaftliches Fach plus 15% Erziehungswissenschaft. Nach dem Bachelor können Absolventinnen und Absolventen entscheiden, ob sie im Ingenieurberuf arbeiten oder sich im pädagogischen Masterstudium weiterbilden wollen. Nach dem Master besteht die Möglichkeit, an beruflichen Schulen zu unterrichten.

[hs-offenburg.de](https://www.hs-offenburg.de)

Studiengänge

BACHELOR

- Wirtschaftsinformatik ^{plus} (WIN-plus)
- Medientechnik/Wirtschaft ^{plus} (MW-plus)
- Mechatronik ^{plus} (MK-plus)
- Elektrische Energietechnik/Physik ^{plus} (EP-plus)
- Elektrotechnik/Informationstechnik ^{plus} (EI-plus)

MASTER

- Medientechnik/Wirtschaft (MW-BB)
- Elektrotechnik/Informationstechnik (EI-BB)
- Elektrische Energietechnik/Physik (EP-BB)
- Informatik/Wirtschaft (IW-BB)
- Mechatronik (MK-BB)

BACHELOR **Wirtschaftsinformatik** ^{plus} (WIN-plus)

Studiendauer 7 Semester

Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.)

Studienbeginn Wintersemester

Einen Studiengang abschließen, aber zwei völlig unterschiedliche Berufe ergreifen können: Das ermöglicht Informatik/Wirtschaft-plus an der Hochschule Offenburg! Das Informatik-Profil ist verwandt mit dem des parallel angebotenen Studiengangs „Angewandte Informatik“, ergänzt um handfestes Wissen aus der Wirtschaft und durch erziehungswissenschaftliche Inhalte. In speziellen Vorlesungen der Wirtschaftsinformatik werden im Hauptstudium die Kenntnisse aus Informatik und Wirtschaft miteinander verschmolzen.

Die erziehungswissenschaftlichen Fächer umfassen rund 15 Prozent des Zeitaufwands im Studium und bereiten die Entscheidung für einen weiteren Berufsweg nach dem Studienabschluss vor. Wer diesen Studiengang abschließt, hat entweder beste Karrierechancen in der Wirtschaftsinformatik oder geht mit dem

anschließenden Master und dem Referendariat seinen Weg als Lehrkraft an einer beruflichen Schule. Das Gute daran: Die Entscheidung muss erst am Ende des Studiums fallen, weil so genug Zeit bleibt, in Vorlesungen und Praxisphasen sowohl in Unternehmen als auch im Klassenzimmer herauszufinden, was wirklich passt.

Hauptstudienort ist der Campus Offenburg an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik. Es ist ein Programm in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg.





BACHELOR Medientechnik /Wirtschaft ^{plus} (MW-plus)

Studiendauer	7 Semester
Abschluss	Bachelor of Engineering (B. Eng.)
Studienbeginn	Wintersemester

Egal ob man sich für Medientechnik, Lehren an beruflichen Schulen, Projektleitung, Wissenschaft oder ein eigenes Unternehmen interessiert: Medientechnik/Wirtschaft-plus ist ein Studiengang, der genau dazu die Wahl lässt. Das Studium besteht aus einer Kombination von technischen Mediendisziplinen, Informatik sowie wirtschaftswissenschaftlichen Fächern – eine Form der Interdisziplinarität, die fit macht für die Übernahme von Projekt- und Führungsverantwortung.

Die pädagogischen Fächer bei der „Plus-Variante“ nehmen etwa 15 Prozent des Zeitaufwands im Studium in Anspruch. Zwei Praktika an beruflichen Schulen erleichtern die Entscheidung für oder gegen die pädagogische Richtung nach dem Bachelor-Abschluss. Wer sich dafür entscheidet, kann sich mit einem anschließenden Master-Studiengang „Berufliche Bildung Me-

dientechnik/Wirtschaft“ für das Lehramt an beruflichen Schulen qualifizieren. Wer sich gegen die pädagogische Richtung entscheidet, hat auf alle Fälle wichtige Zusatzqualifikationen erworben, die auch im Ingenieurberuf gefragt sind.

Hauptstudienort ist der Campus Offenburg an der Fakultät Medien und Informationswesen. Es ist ein Programm in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

BACHELOR Mechatronik^{plus} (MK-plus)

Studiendauer 7 Semester

Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Studienbeginn Wintersemester

Das ist doppelt in die Zukunft gedacht: Weil Mechatronikerinnen und Mechatroniker „Mangelware“ sind und es künftig auch bleiben werden, wird mit dem Studiengang Mechatronik^{plus} auf das Lehramt an beruflichen Schulen vorbereitet.

Dabei weist dieser Studiengang ein ähnliches technisch-fachliches Profil auf wie der parallel angebotene Studiengang Mechatronik. Mechatronikerinnen und Mechatroniker planen, entwickeln, fertigen und managen komplexe Systeme. Sie sind „Allrounder“, weil sie fundierte Grundlagen im Maschinenbau wie auch in der Elektro- und Informationstechnik haben.

Die pädagogischen Fächer bei der „Plus-Variante“ nehmen etwa 15 Prozent des Zeitaufwands im Studium in Anspruch, darunter sind zwei Praktika an beruflichen Schulen.

Erst nach dem Bachelor-Abschluss muss wirklich die Entscheidung pro/ contra Lehramt fallen. Für wen sich herausstellt, dass die Schule nicht das richtige Arbeitsfeld ist, der hat auf alle Fälle wichtige Zusatzqualifikationen erworben, die auch in der Industrie immer häufiger verlangt werden.

In Kooperation mit der PH Freiburg

VORAUSSETZUNG

Zweimonatiges Vorpraktikum





BACHELOR Elektrische Energietechnik/Physik^{plus} (EP-plus)

Studiendauer 7 Semester

Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Studienbeginn Wintersemester

Alle sprechen von der Energiewende – an der Hochschule Offenburg kann man studieren, wie sie in die Praxis umsetzbar ist. Beim Studiengang Elektrische Energietechnik/Physik^{plus} steht die Frage im Mittelpunkt: Wie müssen Energiesysteme der Zukunft aussehen, die die vorhandenen natürlichen Energieressourcen nutzen? Die regenerativen Energien werden eingebettet in die Elektrotechnik und das ganz praktisch und anwendungsorientiert. Man lernt etwa Schaltungen zu entwickeln, mit denen man den Strom einspeisen kann. Ein zentraler Baustein der Energiewende ist die Abkehr von konventionellen Großkraftwerken hin zu einer Vielzahl kleinerer Anlagen. Diese dezentrale Stromproduktion in Windkraft-, Blockheizkraftwerken oder speichergestützten Photovoltaikanlagen braucht ausgebildete Fachkräfte, die die dezentrale Stromeinspeisung durch intelligente Stromnetze – so genannte Smart Grids – managen.

Das Plus: Neben technischem Wissen werden auch Kenntnisse vermittelt, die auf das höhere Lehramt an beruflichen Schulen vorbereiten. Zwei kurze Praktika an beruflichen Schulen erleichtern Studierenden die Entscheidung, ob der Lehrberuf für sie geeignet ist oder nicht.

Auf alle Fälle können die Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen mit ihrer ingenieurwissenschaftlichen Qualifizierung eine Karriere in der Wirtschaft beginnen. Durch einen anschließenden Master-Studiengang qualifiziert man sich entweder weiter für Forschung und Entwicklung oder wählt die Richtung „Berufliche Bildung“, um beispielsweise an einem Technischen Gymnasium zu unterrichten.

In Kooperation mit der PH Freiburg

BACHELOR Elektrotechnik/Informationstechnik^{plus} (EI-plus)

Studiendauer 7 Semester

Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.)

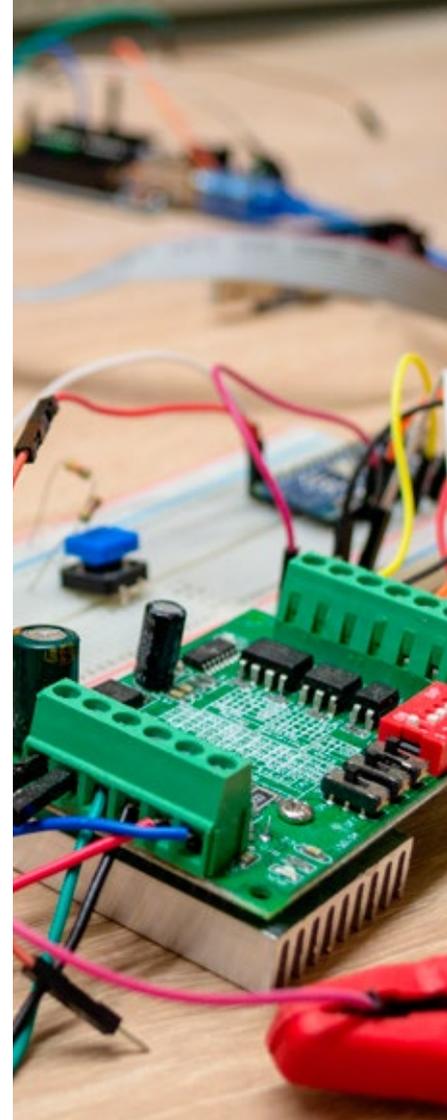
Studienbeginn Wintersemester

Weil Elektro- und Informationstechniker/innen in der Wirtschaft so sehr gebraucht werden, gibt es einen Studiengang an der Hochschule, der über das Morgen hinaus denkt. Wer sich für Elektrotechnik/Informationstechnik^{plus} entscheidet, erhält im Studium dasselbe technisch-fachliche Profil wie der parallel angebotene Studiengang Elektrotechnik/Informationstechnik: Neben der Anwendung von Systemen für die produktionstechnische Automatisierung lernt man auch, derartige Systeme selbst zu entwickeln.

Das Plus: Neben technischem Wissen werden auch Kenntnisse vermittelt, die auf das höhere Lehramt an beruflichen Schulen vorbereiten. Zwei kurze Praktika an beruflichen Schulen erleichtern Studierenden die Entscheidung, ob der Lehrberuf für sie geeignet ist oder nicht.

Unabhängig von ihrer Entscheidung sind die Absolventinnen und Absolventen mit ihrem Bachelor-Abschluss für Ingenieurberufe qualifiziert und können eine Karriere in der Wirtschaft beginnen. Durch einen anschließenden Master-Studiengang qualifiziert man sich entweder weiter für Forschung und Entwicklung, oder man wählt die Richtung „Berufliche Bildung“ und wird beispielsweise Studienrat an einem Technischen Gymnasium.

In Kooperation mit der PH Freiburg





BERUFLICHE BILDUNG **Medientechnik /Wirtschaft (MW-BB)**

Studiendauer 3 Semester

Abschluss Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn Sommersemester

Ähnlich wie der Bachelor-Studiengang Medientechnik/Wirtschaft-plus (MW+) verfolgt das Master-Programm MW-BB einen interdisziplinären Ansatz, indem die Studierenden ihre Kompetenzen in den Bereichen Medientechnik, Wirtschaftswissenschaften, Didaktik sowie Berufspädagogik vertiefen.

Im technischen Bereich werden wissenschaftliche Grundlagen ergänzt und vertiefende Inhalte in den Fachgebieten Medientechnik und Wirtschaftswissenschaften vermittelt.

Parallel dazu werden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg vertiefende Inhalte in den Bereichen Berufspädagogik und Fachdidaktik gelehrt. Eine schulpraktische Phase von 4 Wochen nach dem 1. Studiensemester ist in den Studiengang integriert. Wesentlicher Bestandteil des letzten Studiensemesters ist die

Erstellung einer Master-Thesis. Das Thema dieser Thesis sollte interdisziplinär aus dem technisch-wissenschaftlichen Bereich und dem erziehungswissenschaftlichen Bereich gewählt werden.

Die Vorteile des Studiengangs auf einen Blick:

- Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an beruflichen Schulen wie Technische Gymnasien
- Außerschulische Tätigkeiten in beruflicher Aus- und Weiterbildung
- Führungsposition in Aus- und Weiterbildungsinstituten
- Promotion

BERUFLICHE BILDUNG **Elektrotechnik / Informationstechnik (EI-BB)**

Studiendauer 3 Semester

Abschluss Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn Sommersemester

Die Themen „Lebenslanges Lernen“ und „Weiterbildung“ gehören zu den wichtigsten der Zukunft. Der Master-Studiengang Berufliche Bildung Elektrotechnik/Informationstechnik wird diesen großen Themenfeldern unserer Gesellschaft gerecht.

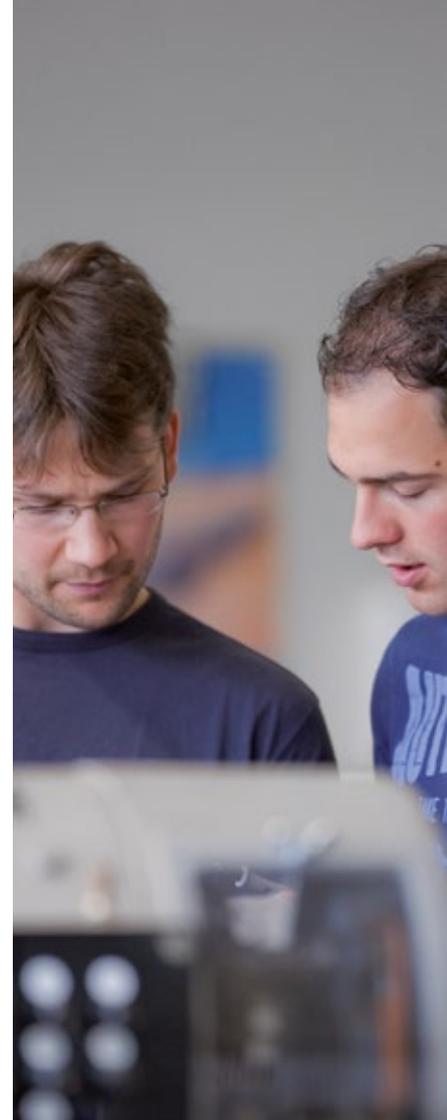
Wer den Bachelor-Studiengang EI-plus absolviert hat, kann sich in einem weiterführenden Studium für den Master EI-BB entscheiden. Die Studierenden können mit ihrem Abschluss entweder die Laufbahn des höheren Lehramts wählen oder auch in außerschulischer Tätigkeit bei der Aus- und Weiterbildung arbeiten. Die technisch-wissenschaftlichen Studieninhalte sind gegliedert in die beiden Fachrichtungen System- und Informationstechnik sowie Energie- und Automatisierungstechnik. Die erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studieninhalte bestimmen den Charakter des

Studiengangs und ergänzen die ingenieurwissenschaftlichen Studieninhalte.

In Kooperation mit der PH Freiburg

VORAUSSETZUNG

Erster Hochschulabschluss im betreffenden Fachgebiet (vorzugsweise Elektrotechnik/Informationstechnik^{plus}).





BERUFLICHE BILDUNG **Elektrische Energietechnik / Physik (EP-BB)**

Studiendauer 3 Semester

Abschluss Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn Sommersemester

Auf den Studiengang Elektrische Energietechnik/Physik^{plus} (EP-plus) baut der Master-Studiengang Berufliche Bildung Elektrische Energietechnik/Physik (EP-BB) auf. Dieser Abschluss qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für den Vorbereitungsdienst der Laufbahn des höheren Schuldienstes an beruflichen Schulen (darunter auch Technische Gymnasien). Aber auch für die außerschulische Karriere wie zum Beispiel in der Aus- und Weiterbildung werden hier die besten Voraussetzungen geschaffen.

Die technisch-wissenschaftlichen Inhalte sind gegliedert in die beiden Fachrichtungen Energie- und Automatisierungstechnik als Hauptfach sowie Physik als Nebenfach. Die Erweiterung der Grundkenntnisse aus dem Bachelor-Studium besteht vor allem darin, dass berufspädagogische und fachdidaktische Stu-

dieninhalte vertieft werden. Zusätzlich werden ingenieur- und naturwissenschaftliche Fächer angeboten, wie Theoretische Physik, Höhere Mathematik und elektrische Antriebe. Und auch in diesem Studiengang ist eine schulpraktische Phase integriert.

In Kooperation mit der PH Freiburg

BERUFLICHE BILDUNG **Informatik / Wirtschaft (IW-BB)**

Studiendauer 3 Semester

Abschluss Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn Sommersemester

Der dreisemestrige Master, der für das Referendariat an beruflichen Schulen qualifiziert, ergänzt im Bereich Informatik/Wirtschaft wissenschaftliche Grundlagen und vermittelt vertiefende wissenschaftliche Studieninhalte. Parallel dazu werden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg Studieninhalte im Bereich der Berufspädagogik und der Fachdidaktik vertieft. Eine schulpraktische Phase von vier Wochen ist in den Studiengang integriert.

Wesentlicher Bestandteil des letzten Studiensemesters ist die Erstellung einer Masterarbeit. Das Thema dieser Thesis soll interdisziplinär aus dem Bereich Informatik/Wirtschaft und dem erziehungswissenschaftlichen Bereich gewählt werden und die Fähigkeit nachweisen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse aus dem Fachgebiet selbstständig anwenden und weiterentwickeln zu können.

Folgende Module werden angeboten:

- Besondere Bereiche und Aspekte der beruflichen Bildung
- Betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen
- Gestaltung und Produktion digitaler Medien
- Höhere Mathematik
- Informatik
- Methoden der Berufsbildungsforschung
- Pädagogische Psychologie
- Projektseminar zur Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen
- Theoretische Elektrotechnik
- Vertiefung Ingenieurwissenschaften





BERUFLICHE BILDUNG **Mechatronik (MK-BB)**

Studiendauer	3 Semester
Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Studienbeginn	Sommersemester

Auf den Bachelor-Studiengang Mechatronik^{plus} (MK-plus) baut der Master-Studiengang Berufliche Bildung Mechatronik (MK-BB) auf. Dieser Abschluss qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für den Vorbereitungsdienst der Laufbahn des höheren Schuldienstes an beruflichen Schulen (darunter auch Technische Gymnasien). Aber auch für die außerschulische Karriere wie zum Beispiel in der Aus- und Weiterbildung werden hier die besten Voraussetzungen geschaffen.

Die technisch-wissenschaftlichen Inhalte sind gegliedert in die beiden Fachrichtungen „Fertigungstechnik“ und „System- und Informationstechnik“, wobei eine Fachrichtung als Hauptfach, die andere als Nebenfach gewählt wird.

Die Erweiterung der Grundkenntnisse aus dem Bachelor-Studium besteht darin, dass berufspädagogische und fachdidaktische Studieninhalte ergänzend hinzukommen. Und auch in diesem Studiengang ist eine schulpraktische Phase integriert.

In Kooperation mit der PH Freiburg



Campus Offenburg

Badstraße 24
77652 Offenburg
Telefon: +49 (0) 781 205-0

Campus Gengenbach

Klosterstraße 14
77723 Gengenbach
Telefon: +49 (0) 7803 9698-0

Online

hs-offenburg.de
E-Mail: info@hs-offenburg.de

